100 Jahre – der weite Weg von der Isolation zur Inklusion

Der **Ursprung** des Gehörlosen-Theater

- Das Gehörlosen-Theater ist wegen der „anderen“ Sprache entstanden und hatte eine wichtige Funktion:
- Es verbindet, fördert und fordert (Lernbereitschaft, Teamgeist, Aufmerksamkeit, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, Fantasie…).
- Es fördert die sozialen und kulturellen Fähigkeiten der Gehörlosen.

Unterschiedliche **Theaterformen** in Deutschland

- Pantomime
- Gestisches Theater
- Theater in Lautsprache mit begleitender Gebärde
- Theater in Deutscher Gebärdensprache
- Visual Vernacular (VV)
- Theater in International Sign
- Experimentelles Theater

1. Gehörlosen-Theater in Deutschland
Berlin 24. 09. 1881
„Frohsinn“

- **Die Idee hatten zwei Taube Schauspieler (Herr Königsberg und Herr Klemme) und der Verein wurde dann durch Eduard Fürstenberg gegründet**

- **Der Verein zerfiel durch die Auswirkungen des ersten Weltkrieges.**

- **Mitglieder aus diesem Verein haben dann…**

… den Berliner Gehörlosen Bühnenclub 1918 gegründet.

Gehörlose Laienschauspieler, die handwerkliche und vor allem künstlerische Berufe ausübten, probten regelmäßig im Saal eines Lokals in Kreuzberg.

1882 bis 1960

Ein Vorkämpfer war Wilhelm Mertens. Er schrieb das Spielstück „Das Leben einer taubstummen Familie“, welches mit großem Erfolg aufgeführt wurde.

1931 wurde der Bühnenclub vom Reichsverband der Gehörlosen
Deutschlands übernommen.
Ein hörender Regisseur und tauber Drehbuchautor
haben aus dem Stück den Dokumentarfilm „Verkannte Menschen“ produziert.
Er wurde am 21. September 1932 im Berliner Filmtheater
„Kamera“ Unter den Linden uraufgeführt.
Der Film wurde anschließend von den Nazis verboten und fast alle Exemplare verbrannt.

Ein Gehörloser hat eine Kopie mit 4 Rollen viele Jahre versteckt.
Das ZFK hat nun 3 von 4 Rollen bekommen.
Eine Rolle fehlt noch und wir werden diese auch bald erhalten.

Das ist ein wichtiges kulturelles Erbe.

Trotz aller Repressalien wurde während der Naziherrschaft (1934) erneut die „Berliner Gehörlosen Bühnengemeinschaft“ gegründet.

Sie wurde jedoch in die „Berliner Gehörlosen Volksspiel Gemeinschaft“ umbenannt und von der NS-Organisation „Kraft durch Freude“ übernommen.

Einige der Schauspieler erhielten Auftrittsverbote.
Darunter auch Wilhelm Mertens.

In seinem Aufruf zum Unterlassen der Gebärdensprache heißt es: „Wenn ihr auf der Straße, in der Eisenbahn, Straßenbahn, beim Kaufmann, vor Gericht usw. die auffällige Gebärdensprache gebraucht, halten Euch die Hörenden für dumm und geistig minderwertig .... sprecht die deutsche Sprache wie Eure glücklicheren hörenden Volksgenossen.“

1936- Aus diesem Grund haben in dieser Zeit die **meisten Gehörlosen „nur“ Pantomime gespielt.**

Leider gingen bei Bombenangriffen (1945) auf Berlin sämtliche Dokumente verloren.

Im Herbst 1945 hat sich dann unter Leitung von W. Mertens und einem hörenden Freund die Berliner Theatergruppe (Bühnenclub) erneut gegründet.

1958 wurde der Name in „Laienspielgruppe des Allgemeinen Deutschen Gehörlosenverbandes der DDR“ geändert. Aber die Berliner Theatergruppe blieb noch einige Zeit bestehen und konnte sich 1959 und 1960 mit jeweils einem 1. Platz durchsetzen.

Auch zu dieser Zeit in Deutschland

- 1949 wurde in Dortmund das **"Deutsche Gehörlosen Theater"** gegründet und ab 1951 übernahm Heinz Feuerbaum (hörender) das Theater. Er leitet es 40 Jahre.

- 1950 wurde in Hamburg ein Theaterverein gegründet
- 1950 wurde auch der Theaterverein Dortmund gegründet.
- Weitere Theatervereine wurden in:
- München,
- Köln,
- Leipzig,
- Erfurt und
- Chemnitz gegründet

- **1961** übernahm dann Kurt Eisenblätter die Leitung der Theatergruppe und aus dem Bühnenclub wurde die Laienspielgruppe und **1973** das Pantomime-Ensemble der DDR.
- Unter der Leitung von Kurt Eisenblätter und Volkmar Otte wurden dann viele erfolgreiche Stücke aufgeführt. Unzählige Preise hat das Ensemble national und international erhalten.

Die DDR

Die Kulturarbeit wurde von einem Zentralvorstand vorgeschrieben.

Die Regierung legte fest, welche Schauspieler ins Ausland fahren dürfen und wer nicht.

Es gab nur eine geförderte Theatergruppe in der DDR, die International auftraten durfte.
Das war das Pantomime Ensemble der DDR.

Gebärdensprachtheater gab es nicht und wurden auch nicht unterstützt.

Das Pantomime Ensemble der DDR

Sonntag-FKK

Blitztherapie

Der Trinker

Der Kaugummi

Das Duell

Wechselspiel

Emanzipation

Der Mauerfall 1989

In Ost-Berlin ist alles eingebrochen.

Es gab kaum noch Kulturprogramm und die Vereine mussten sich umstrukturieren.

In West-Berlin gab es keine Theatergruppe und auch keinen Verein, der die Kultur förderte.

Es musste alles neu aufgebaut werden.

Der Bühnenclub wurde 1990 gegründet.

Das ZFK e.V.

Am **2.11.1993** wurde der Bühnenclub umbenannt und führt seit dieser Zeit den Namen:

Zentrum für Kultur und visuelle Kommunikation der Gehörlosen Berlin / Brandenburg e.V.

Antragsteilt Eintragung

Tag der Eintragung	a) Name b) Sitz der Gesellschaft	Gesellschaft Unternehmen	Rechtsverhältnisse Satzung, Vertretung, Auflösung, Einzelheiten der Gesellschaftsverhältnisse	a) Tag des Eintragungs und Veröffentlichungen b) Bemerkungen
1	2	3	4	5
	Berlin; Anschrift: Berliner Gehörlosen Bühnenclub e.V., c/o Kulturzentrum der Gehörlosen, Gerichtstraße Allee 18 - 19, 13409 Berlin			
2	a) Zentrum für Kultur und visuelle Kommunikation der Gehörlosen Berlin Brandenburg e. V.		Die Satzung ist gestellt am 20. September 1993 in § 1 (Name, Sitz, Geschäftsjahr), § 2 (Zweck) und § 10 (Auflösung oder Aufhebung der Gesellschaft).	a) 2. November 1993 Klaeren b) Amtsgericht Bln. 94 - 23
	Auf Anordnung Klaeren Justizangestellte			

Die Mitglieder wollten nicht mehr Tanz und Pantomime, sondern Gebärdensprachtheater aufführen.

Aufführungen wie "Bürokratie" und "Martha" veränderten die Theaterwelt der Gehörlosen

Auch Gebärdenpoesie und Comedy

Einige Zeit später 1. Oktober 1998

Verleihung des Verdienstordens
des Landes Berlin
1. Oktober 1998

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Eberhard Diepgen
bittet Sie,
an der Verleihung des Verdienstordens des Landes Berlin
aus Anlaß des ersten Verfassungstages des Landes Berlin
am Donnerstag, dem 1. Oktober 1998, 19.00 Uhr,
im Großen Saal des Berliner Rathauses, Berlin-Mitte,
und einem anschließenden Empfang im Wappensaal
teilzunehmen.

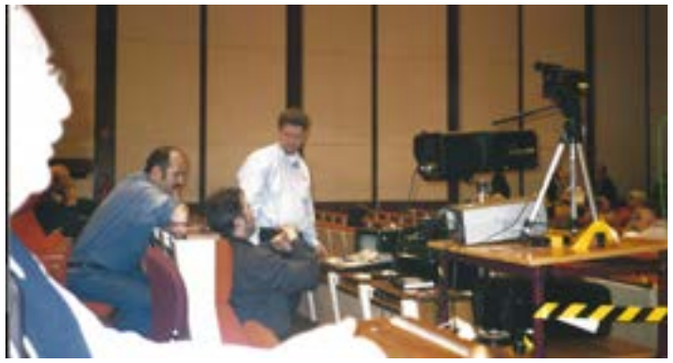
Dankbar Anzug

U. A. w. g. auf beiliegender Karte bis zum 21. September 1998.
Nähe U- und S-Bahnhof Alexanderplatz.
In der Nähe des Berliner Rathauses gibt es nur kostenpflichtige Parkplätze.

In diesem Zusammenhang wird gleichzeitig darauf hingewiesen, daß mit dieser Auszeichnung an die beiden Vorsitzenden des „Zentrums für Kultur und Visuelle Kommunikation Gehörloser Berlin/Brandenburg e.V." auch eine Institution gewürdigt wird, die bei der Erarbeitung von Projekten die künstlerische Zusammenarbeit Behinderter und Nichtbehinderter fördert und damit nicht nur wesentlich zur gesellschaftlichen Integration Hörgeschädigter beiträgt, womit die künftige Motivation von deren Mitarbeitern ebenso gestärkt würde wie die Bereitschaft gesellschaftlicher Gruppierungen, den Verein in seinem Wirken zu unterstützen.

Wir vertreten daher die Auffassung, daß die Herren Karlheinz Kunze und Uwe Schönfeld für die Verleihung des Verdienstordens des Landes Berlin 1998 in besonderem Maße geeignet sind.

Das ZFK e.V. … … vor 20 Jahren

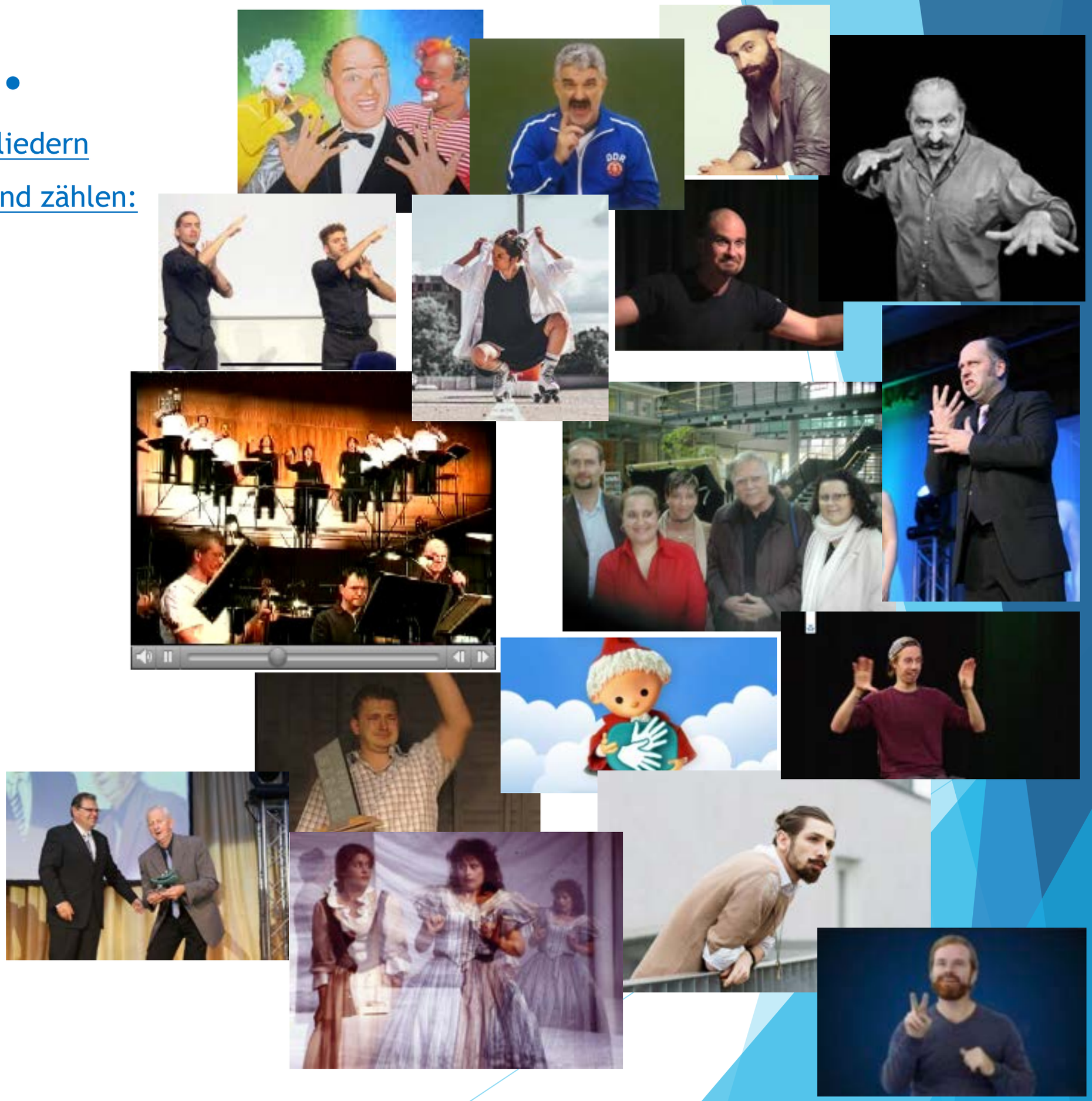


Auszüge zur Geschichte des ZFK e.V.

- 1991 Organisation des 1. Gebärdensprachfestival in Berlin und weitere…
- 1992 erste Videoproduktionen „Montagsfrüh“, „Peter und der Zahn“, „Visier“.
- 1993 erste Projektförderung durch das Land Berlin.
- 1993 erstes Musikprojekt „Wrong“.
- 1993 erfolgte die Namensänderung.
- 1995/98 Filmfestival „DEAFMEDIA“.
- 1998 Verleihung des Verdienstordens des Landes Berlin an das ZFK.
- 2000 Visuelles Theater Award – Bester Schauspieler Marco Lipski
- 2001 Deutscher Kulturpreis an Gunter Trube
- 2003 DEGETH Festival – 2. Platz Theaterstück „Martha“
- 2003 DEGETH Festival – Bester Schauspieler Jan Sell
- 2008 Goldene Krone Award – Bester Schauspieler Marco Lipski und Giuseppe Giuranna
- 2010 Gunter Trube Preis an Christina Schönfeld
- 2014 DEGETH Festival – Bester Schauspieler Jan Sell
- 2015 Goldene Krone Award an Christina Schönfeld
- 2015 Goldene Krone Award Bester Youngstar Silke Baumgärtner
- 2018 Deutscher Kulturpreis an Christina Schönfeld
- 2018 100 Jahre Jubiläum des ZFK
- 2021 ITU Preis für die beste Kommunikationssoftware (für Gehörlose)
- 2021 Inklusionspreis des Landes Brandenburg
- 2021 Preis für Ehrenamtsarbeit des Landes Brandenburg
- 2021 diverse Film und Kleintheaterprojekte
- u.s.w.

ZFK e.V.

- Zu den bekanntesten Mitgliedern
- und Mitstreitern zählten und zählen:
- Kurt Eisenblätter
- Gunter Puttrich Reignardt
- Christina Schönfeld
- Giuseppe Giuranna
- Marco Lipski
- Jan Sell
- Robert Farmer (Rob Roy)
- Ace Mahbaz
- Mathias Schäfer
- Eyk Kaulisky
- Anne Zander
- Jason und Janos Giuranna
- Susanne Genc
- und viele andere mehr…



Gunter Trube

Giuseppe Giuranna

Marco Lipski

Zu den bekanntesten Musikprojekten zählen…

WRONG

Effi Briest

er, eine, shi

Bernada Albas Haus

aschemond

Blauwalddorf

Un re in ascolto

Brüder Löwenherz

Unsichtbarland

SehnsuchtMEER

Aktuelle Situation der Gehörlosen-Theater - heute

- Viele Gruppen haben sich leider aufgelöst.
- Es gibt kaum noch Nachwuchs.
- Das Deutsche Gehörlosen Theater besteht weiterhin und bringt jedes Jahr eine neue Inszenierung. Das ZFK e.V. wird in Zukunft noch enger mit dem DGT verbunden sein.

Es ist wichtig, damit die Bildung, Identität und die Kulturgemeinschaft erhalten bleiben.

Das Zentrum für Kultur und visuelle Kommunikation der Gehörlosen Berlin Brandenburg e.V.

Seit der Jahrtausendwende arbeitet das ZFK e.V. nicht mehr ausschließlich im Theaterbereich, sondern begann sein Tätigkeitsfeld auszuweiten.

Zuerst kam die **Landesdolmetscherzentrale** und der **IFD Cottbus**, dann ein 3-jähriges **EU-Projekt**, anschließend die **Ergänzungsschule**, der **Medienbereich** und parallel dazu immer wieder Theater- und Musikprojekte.

Der Vorstand

Uwe Schönfeld

Steffen Helbing

Alexandra Giuranna

Ralf Engelmann

Christina Schönfeld

Giuseppe Giuranna

Gerlinde Helbing

Gunter-Trube-Stiftung
ZFK Träger der Stiftung

World In Sign EU Gmbh
ZFK Gesellschafter

Hausverwaltung Berlin „Zi8"

Zentrum für Kultur und visuelle Kommunikation der Gehörlosen Berlin / Brandenburg e.V. (ZfK)
eingetragener gemeinnütziger Verein

Zweckbetriebe und Projekte

Hauptsitz:
Wetzlarer Str. 18
14482 Potsdam Babelsberg
Tel: 0331 8871 307
Fax: 0331 8871 319

Außenstellen:

Sachsendorfer Str. 5
03051 Cottbus
Tel: 0355 7295 890
Fax: 0355 2277 9

Zingster Str. 8
13051 Berlin
Tel: 030 443 108 30
Fax: 030 443 108 31

Großbeerenstr. 179
14482 Potsdam Babelsberg
Tel: 0331 8871 082
Fax: 0331 8871 319

www.zfk-bb.de

ÜKBH Cottbus
Überregionale Bertaungsstelle für Hörbehinderte
Dolmetscherzentrale
Leitstelle 1

ÜKBH Potsdam
Überregionale Bertaungsstelle für Hörbehinderte
Dolmetscherzentrale
Leitstelle 2

ISP Berlin
ISP Projekt Berlin
Dolmetscherzentrale
Leitstelle 3

IFD Cottbus
Integrationsfachdienst für Hörbehinderte

Potsdam / Berlin
LIVEKOM
mobile Dolmetschervermittlung und barrierefreier Notruf/Katastrophenschutz

Bildungsbereich Potsdam
deafcom
anerkannte Ergändzungsschule

Ambulante Hilfen
Familienhilfe, Eingliederungshilfe, Kita- u. Schulassistenz
Persönliches Budget

EUTB Beratungsstelle Potsdam

EUTB Beratungsstelle Berlin

Potsdam / Berlin
nationale und internationale Projekte (Kultur und Kommunikation)

Bereich Kultur und Medien
Studio 1- 3 in Potsdam
Produktionen (Livestream/TV)
Studio 4 in Berlin

Medien Projekte
barrierefreie Projekte (für Museen, Homepages u.a.)

Theaterprojekte
(Organisation und Durchführung)

della AWARD
Internationales Filmfest

Kooperationspartner
Deutscher Gehörlosen Bund e.V., Landesverband der Gehörlosen Brandenburg e.V., Gehörlosenverband Berlin e.V., Förderverein der Hörbehinderten (BRD) e.V., Senat, MSGIV, LASV, Senat Berlin, LAGESO, RBB, DRV, Agentur für Arbeit, ZDF, div. Sozial- u. Jugendämter in Berlin/Brandenburg

ZFK Organigramm **2021**

Das ZFK e.V. heute - Fakten

- Bereich Bildung (Anerkannte Ergänzungsschule „deafcom“)
- Bereich Soziales und Jugend für Eingliederungs- und Familienhilfe
- Bereich Überregionale Koordinierungs- Beratungsstelle (ÜKBH)
- Bereich Ergänzende und unabhängige Beratungsstelle (EUTB)
- Bereich Integrationsfachdienst (IFD)
- Bereich Landesdolmetscherzentrale (LDZ)
- Bereich Medienproduktion für barrierefreie Auftritte (deafmedia)
- Bereich Mediendolmetschen (deafmedia)
- Bereich Theater und Kultur (silencepower)

Das ZFK e.V. – heute - Fakten

- 4 Standorte mit Büroräumen, kleiner Bühne, Studios und Unterrichtsräumen
- Ca. 50 festangestellte Mitarbeiter
- Ca. 120 Honorarkräfte (Dolmetscher und Kommunikationshilfen)
- 3 x Studios (Film)
- 1 x Studio (Ton)
- 1 x 360 Grad Studio (Film)
- Kooperationspartner im In- und Ausland

deafcom

anerkannte Ergänzungsschule

Mit dieser Schule wollen wir die Gehörlosen unterstützen.

Spezielle Ausbildungen im Bereich der Kommunikation

- Dozent*innen
- Schauspieler*innen
- Taube Dolmetscher*innen
- Kommunikationsassistent*innen
- Mediengestalter*innen

Künftig wird ein Teil über eine Stiftung abgesichert.

Das ZFK e.V. - die nächsten Schritte

Derzeitig laufende Projekte:

- **Aufbau der „Gunter Trube Stiftung“**

- **„WIS-Emergency“** Barrierefreies Notruf- und Katastrophenschutz Projekt

- **„WIS-Interpreter“** Dolmetsch-App

Der Zweck der Stiftung wird insbesondere verwirklicht durch:

Soziokulturelle Projekte zur Umsetzung der Integration und Inklusion

Gunter Trube Stiftung

Workshops und Weiterbildungsangebote für hörbehinderte Künstler*innen, Kulturschaffende Veranstaltungen , Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Kunst/Kultur mit Behinderung und Aufbau eines barrierefreien Portals im Internet.

Förderung der Kunst und Kultur für hörbehinderte Jugendliche

Unterstützung bei der Anerkennung der Gebärdensprache zur Teilhabe im Leben in der Gemeinschaft, insbesondere der Kultur

HOW TO MAKE THE WORLD A BETTER PLACE.

Kommunikation auf Augenhöhe.

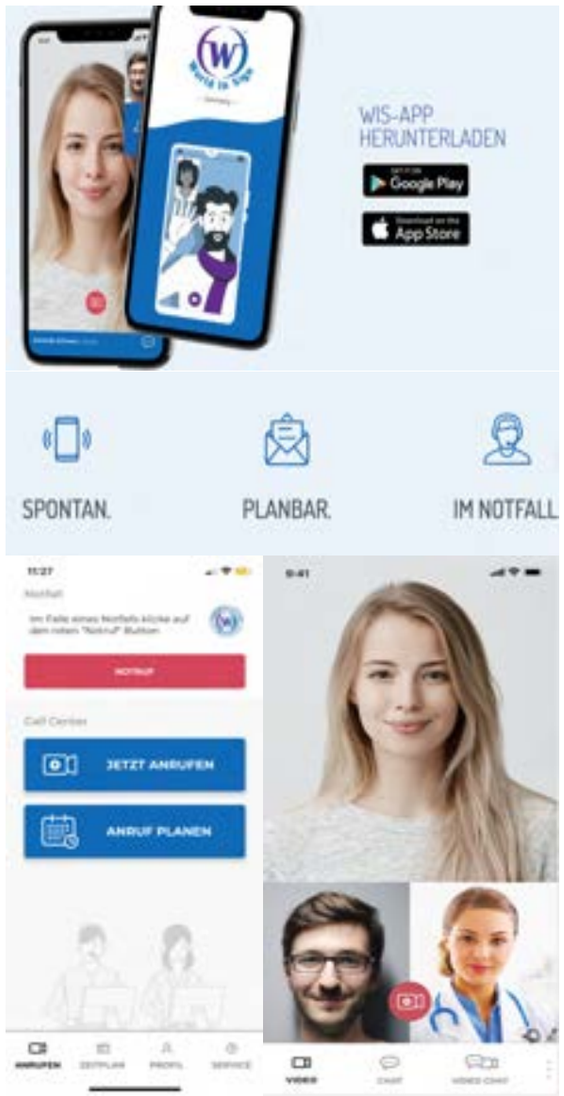
Mit Technologie für Gleichstellung und Inklusion. Für ALLE.

World In Sign™ Germany

ZFK

Die WIS App

- Dolmetschende per Knopfdruck anfordern
- spontan oder geplant
- Termine vor Ort (VRS) oder per Telefon (VRI)
- Kommunikationshilfe angepasst auf den Bedarf der Nutzenden
- 3. Person in den Call einladen
- Für den Nutzer kostenlos



Barrierefreier Notruf - **WIS emergency**

https://worldinsign.de/wis-barrierefreier-notruf/

- **Automatisierter** Notruf an die Leitstellen
- **direkter Notruf ohne Warteschleife**
- **"Stiller Alarm" Funktion**
- **Information an individuell eingestellte Helferkette**
- **Automatisierte Beantwortung aller "5-W Fragen"**
  (Wer, was, wann, wo, wie viele Personen sind betroffen)
- **Anruf zur Dolmetscherzentrale und Zugang durch Gebärdensprachdolmetschende!**

World In Sign™ Germany

Die nächsten Schritte

- Implementierung eines Telemedizinischen Netzwerkes
  - 24/7 Online-Konsultation eines/r Arztes/Ärztin in Verbindung mit einem/r Gebärdenspracholmetschenden unserer WIS App/Zentrale
- Katastrophenschutz und Havarie
  - Push-Nachrichten im Notfall direkt auf das Smartphone
  - Verbindung zu unserem Studio/ Link zur Live-Übersetzung der aktuellen Geschehnisse in Gebärdensprache
- Erweiterung diverser Funktionen der App
  - stetige Weiterentwicklung und Verbesserung
  - Grundlage sind Erfahrungsberichte, Feedback und direkte Kundenwünsche

Das ZFK e.V. - weitere Projekte

Derzeitig geplante und bereits laufende Projekte:

- **Aufbau Studio 3 (auch für 360 Grad Filme)**
- **„Leichte Gebärdensprache“** (derzeit Projektplanung mit europäischen Partner*innen)
- **„Planet D“** (Projektplanung mit Projektpartner*innen)
- **„SilencePower“ bzw. „D:sign“**
  Arbeitstitel für ein neues Jugendprojekt
- **Della AWARD 2023**

Planet-D

Gesundheit / Hygiene

Verwaltung / Recht

Bildung / Schule

Natur

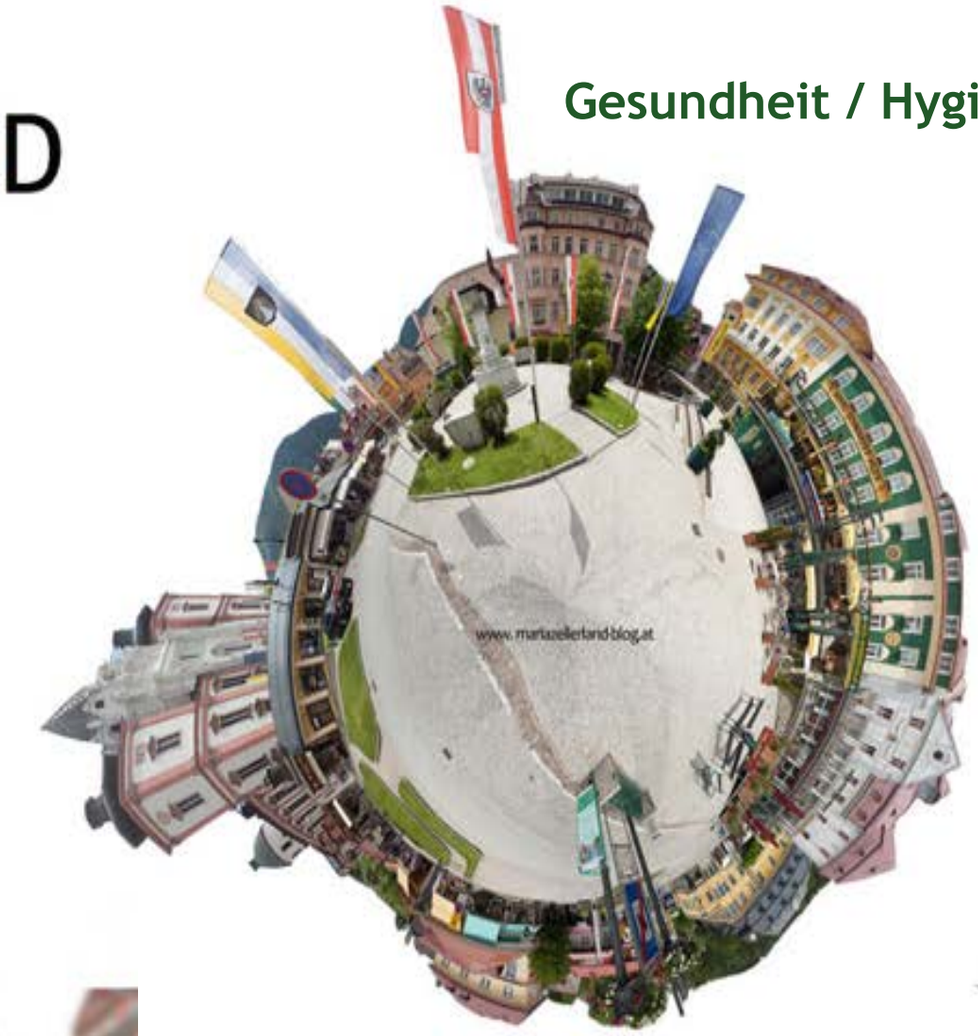
Natur / Umwelt

Gebärdensprechende

Lesende

Taubblinde

Hörende



Kunst / Kultur

Stadt

Familie / Freunde

Stadt / Region

Leichte Laut- und Gebärdensprachler

Tourismus / Reisen

Mobilität / Kommunikation

Das ZFK e.V. – In der Zukunft

„SilencePower“ bzw. „D:sign“
zwei Arbeitstitel für ein neues Jugendprojekt und ein neues Medienprojekt mit dem Ziel:

Förderung der Jugend

Zeit für Kreativität

Raum für schöpferische Entfaltung

Platz zum ausprobieren

Das ZFK e.V. – In der Zukunft

Della AWARD 2023

Das größte internationale Filmfestival

Die Finanzen

1993 hatte das ZFK ein Vermögen in Höhe von 18,97 Deutsche Mark.

Es folgten viele diverse Projekte und Förderungen durch das Bundesland, den Bund und der EU.

Das ZFK hat sich im Laufe der Zeit, durch die verschiedenen Geschäftsfelder, ein erhebliches Stammkapital aufgebaut und betreibt an 3 Orten 4 Betriebsstätten.

Die Einnahmen beim ZFK e.V.

Erwirtschaftung von Einnahmen	
30 %	Medienproduktion und Medienübersetzungen
25 %	Sozialhilfe und Jugendhilfe
40 %	Dolmetscher- und Kommunkationshilfen
3 %	Projekte auf Landes-, Bundes-, und/oder EU Ebene
2 %	Internationale Projekte Bildung, Kultur und Kommunikation

Die Ausgaben beim ZFK e.V.

Die Mittel werden ausgegeben für:

18 %	Laufende Kosten für Immobilien und laufende Sachkosten
45 %	Laufende Personalkosten
30 %	Laufende Honorarkosten
5	Spenden und Förderungen von Projekten und Einzelpersonen
2 %	Stiftungskosten

Warum sind wir ein Verein und keine Firma?

Es geht uns um die Förderung. Wir spenden oder leihen das Geld an Projekte der Gehörlosengemeinschaft, aber auch an einzelne Personen bzw. Personengruppen.

Nur als Verein können wir solche Projekte durchführen, mit Co-Finanzierung und -unterstützung, um steuerrechtlich eine optimale Umsetzung zu finden.

Der Steuersatz in Deutschland liegt bei 19%.

Wir haben den ermäßigten Steuersatz von 7%. Das ist ein großer Vorteil.

Unser Motto:

**Zu viele Menschen machen sich nicht bewusst,
dass wirkliche Kommunikation eine wechselseitige Sache ist.**

Lee Iacocca

© 2022

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!